



Klosters-

Tagesbericht

Sonntag, 26.2.17

Am Sonntagvormittag reisten 19 Athletinnen und Athleten, von der Reiseleiterin Martina Michel begleitet, mit dem Zug von Basel nach Klosters, wo sie pünktlich eintrafen. Das Leiterteam transportierte wie jedes Jahr das Gepäck mit einem Kleinbus ins Lagerhaus, während sich die Teilnehmenden zu Fuss dorthin auf den Weg machten.



Nachdem die Hausregeln vermittelt waren, installierte man sich gemütlich in den lauschigen Zimmern. Nun stand ein Mittagslunch, bestehend aus Suppe und einer frischen Wähe auf dem Programm. Gestärkt vom feinen Essen verbrachte man den Nachmittag in Kleingruppen.

Die zwei Snowboardanfänger Philipp und Tamara genossen von unserem Experten Philipp Zaugg am Selfranca Skilift ein paar Stunden „Privatunterricht“, während sich drei andere Teilnehmende am gleichen Lift mit Skiern einführen.



Eine weitere Kleingruppe, von Pascal Glanzmann begleitet, verbrachte den Nachmittag mit Schlitteln auf der Gotschna-Abfahrt. Auch dieses Jahr gelang es der Schlittelgruppe wieder, von ein paar früh zurückkehrenden Tagestouristen dessen Tickets zu ergattern.



Die beim Lagerhaus zurückgebliebenen Athleten/Innen blieben auch nicht untätig und bauten in zwei Kleingruppen ein Iglu und eine Schneebar, die später für die Eröffnungsfeier genutzt werden sollte.

Unsere zwei einheimischen Köchinnen Caroline und Ruth verwöhnten uns anschliessend mit Apéro und feinem Nachtessen, bevor man in zwei Ski- und zwei Snowboardgruppen die Köpfe zusammen streckte und die „Commitments“ für die bevorstehende Schneesportwoche auf einem Plakat festhielt.



Nun war es aber an der Zeit, die Schneesport WM Klosters-St. Moritz zu eröffnen. Von pompöser Musik begleitet, marschierten die vier Gruppen mit ihren Fahnenträgern in die Arena ein, wo sie an der mit Fackeln und wunderschöner Discobeleuchtung verzierten Schneebar offiziell von Gian Roland Kaspar-Müller begrüsst und herzlich willkommen geheissen wurden.



Schliesslich wurde mit einem Gläschen Glühwein angestossen und die Athleten/Innen wünschten sich gegenseitig eine gute, unfallfreie und erfolgreiche WM.